

BAUMAG und ÖGA bleiben eigenständig

Die Messeveranstalter der BAUMAG und der ÖGA haben kürzlich ihre Aussteller mit einer Klarstellung darüber informiert, dass ihre beiden seit Jahrzehnten etablierten Schweizer Messen in Luzern und Koppigen eigenständig bleiben. Dies, nachdem auf verschiedenen Informationskanälen (z.B. in der Fachzeitschrift «die baustellen») suggeriert wurde, dass die BAUMAG und der Baumaschinenbereich der ÖGA neu in die Baumaschinenmesse Bern integriert werden sollen und es damit in der Schweiz nur noch eine grosse Messe für Baumaschinen (Bauhaupt- und Baunebengewerbe) geben soll. «Aufgrund dieser Aussagen hatten sich etliche verunsicherte Aussteller gemeldet», so Andreas Hauenstein, langjähriger Messeleiter der BAUMAG. «Mit Grösse ist nicht automatisch Qualität garantiert. Die beiden seit Jahrzehnten etablierten Schweizer Messen sind und bleiben eigenständig. Es ist nicht im Sinne der Veranstalter und vor allem nicht im Sinne der Aussteller, dass solche bestens funktionierende Präsentations- und Networking-Plattformen zusammengelegt werden sollen, bzw. als Einzelmessen verschwinden sollen», begründet Hauenstein. «Die beiden Messen BAUMAG und ÖGA finden weiterhin ergänzend im Jahreswechsel statt. Sie bieten den Ausstellern Planungssicherheit und sind hervorragende Anlässe, dem kaufkräftigen Fachpublikum ihre Leistungsfähigkeit und ihr immer wieder mit spannenden Neuheiten ergänztes Produktsortiment zu präsentieren. In der aktuellen Corona-Situation ist die digitale Kommunikation sehr hilfreich, sie ersetzt aber den persönlichen Kundenkontakt in keiner Weise», weiss Andreas Hauenstein, ZT Fachmessen AG. Die Veranstalter freuen sich auf die nächste BAUMAG vom 21. - 24. Januar 2021 in Luzern und auf die ÖGA vom 29. Juni - 1. Juli 2022 in Koppigen.

Kontakt BAUMAG Andreas Hauenstein, Messeleiter
ZT Fachmessen AG, 5413 Birmenstorf
ahauenstein@fachmessen.ch

Kontakt ÖGA Josef Poffet, Messeleiter
Messeveranstalter ÖGA, 3425 Koppigen

